Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Reimchronik, Fragment A, B - Cod. Donaueschingen A III 9

Wigand <von Marburg>

Ostmitteldeutsches Sprachgebiet, [1386/1450]

urn:nbn:de:bsz:31-42151

Visual Library

Den brudern gelucke wart bekant
Das bruder heyntich dusemer
Pruisen landes homeister
Des ordens dutschen huses
Irlin des spitalis
In der czit eyn reyse wart
Czu hant nicht lange gespart
Vor littower lant
Vf des velt augken genant
Man do selbes weder kart
Czu hant wart eyn ander vart
Dy man dor nochtet als ee
Vf dem velde germedie
Dy reyslute wedir karten
Want sy des woren warten
Das der reysen keyne
Den dy czwu alleyne
Des winters mochten geschen
Vnoget ir wundir hy spen
Do vor loufen worn gar
Tusent vnd dryhundirt iar
Vnnf vnd vnczik dar vf dy czal
Was vnsers herren obir al
An dem dvnnerstage czu mitage als man gyt
Der gemeyntē wochen inder czyt
Do man dy selen al begat
Ierlich mit gebete bestat
Czu der czit als man seide
Der heyden konige beide
Algart dorczu kynstut
Dy konige obil gemut
Czu rastenburg quomē yn gerant
Gar menlich ir kant
Mit geczoulicher hant getat

Quomen sy in dy stat
So sy vingen vnd slugen
Das yn was czu vngen
Wol vnuf vnd vir [illegible] gut man
Vor dy stat vf eynen plan
Se dy balde leten
Dy heyden mit yn beyten
Do selbest vf dy stunde
Dy man vor dy hunde
Se hy [illegible]ben vnd sluge
Nit vil vnge vnegen
Dy stat [illegible] vorherten vn̄ brantē
Ouch gevangen von dannē samē
Wiu kynt vnd dy man
Vurten sy von dem
Das heren von mittage
Dunte in der lage
Hyn abe in dy nacht
Dy konige mit aller macht
Wedir sageren czu lande
Under czit das ir kande
Bruder heynrich dusemer
Der do was homeister
Sont ioh ans burg das hus
Tet er buwen czu genus
Vf das vlys de pyse
Dy rede sint gewisse
Dornoch in dem andern iore
Als man vns saget vor wore
Do tusent vnd dryhundert
Inden czyten besundert
Dy czal vnsers herren was
[illegible] vnd vir czyn als ich las

en cristen do czu vromen
Merclichen das eys czu brach
[illegible]
[illegible]
on wasser do vor sunken
Dy cristen dar obir al
yngen an musal
Und obir dy toden
o se ir slagen woden
Mit trucken vnsen obir vurten
eynen schaden ny gesparten
Dust nam der strit eyn ende
d vns got von sunden wende
Dor noch inder selbin czit
o gewest was der stryt
Czu lichowen vf der streben
v merket hy gar eben
Durch dy segehaftykeit
v got do der cristenheit
Hat von gnoden gegeben
ndem strite vf der streben
Um das der meister dusemer
nd dar czu alle gebiteger
Wurden mit rate in eyn
y sy marien der reyn
Czu lobe vnd czu eren ton
yn lobelich dinst machten schon
Auch meister dusemer [illegible]
on dan velt brudir sy fryt
Mit allir gebiteger vulbort
yn junc vrowen closter so vert
Machte czu komsberg inder stat
nd haben das alsamist besat

Ouch in dem closter rente
Czu eynem wissem presente
Gemacht vnd gegeben
Dy wile das sy leben
Mit gebuede wol an gericht
Dor ynne wonen czu guter pflicht
In dem closter ist sogethan wesen
Das dy iuncvro wē singen vnd lesen
Ouch halden do dy tage czit
In ere als is ist geseyt
Vnd dyse gote von allir macht
Do selbist beyde tage vnd nacht
Nach sinte bernhardes orden
Des swestern sy sint wurden
Noch des heiligen vaters lere
Halden se den orden here
Do von sy ouch nicht wanken
In allen eren gedanken
Dor vf seczczen se ewiclich
Gote dinen steticlich
Do das closter yn der czyt
Was bereyt als man gyt
Ouch in dem andern iore
Als man sagit vor wore
Meister dusemer by siner czit
Als got der herre do ryt
Bruder heynrich dusemer
Meister vnd dy gebyteger
Von der gotis gnade
Vnd mit syme rade
Dtifte eyn closter czu welow
Gote czu lobe vnd schow
Von dem orden der myner bruder
Gote vnd syner liben muder

Ouch in der selben wart
Der littowen her hart
Quamen dar by abendes czit
An dy gylge als man gyt
Vnd jageten mit gewalt
Ob ir daz kvrische hab balt
Vnd hyn czu den landen
De sy do ir kanden
Ungewarnt worn
Al do ir by iorn
Vf dy vastnacht geschach
Daz ir her an vnnf brach
Cannisken das vlis vf ranten
Dy ersten czu schaden wanten
Sy schoken se quomen
Dy heiden do vornomen
Schoker lant vor herten
Si ouch nicht das werten
So is allis was gethan
Wyn kynt vnd man
Ouch vingen mit vngevugen
Ane dy se ir slugen
Der was do besundert
Wol vf seben hundert
De andir partye vf iageten
Das vlis sokusken vnd iageten
Wy sy di cristen vellen
Kvnden mit eren gesellen
Von dannē dy heyden [illegible]
Judas lant powundē [illegible]
Do vingen mit vngē
Qu tode vil ir slugē
Gevangen heym santen
Was se gut ir kanten
Dy dritte partye d' konig hys

Vf iagen cacte das vlis
Do sprengeen se czu kaymen yn
Mit eyme mechtigen here schyn
Das lant von yn gar wart vorbrant
Do nomen sy czu hant
Dy gevangē mit vngefugen
Duch sy er vil ir slugen
Dy man do rechent inder czal
Vumfhundirt was ir obir al
De se czu lande sanden
Gar mihatten banden
Dy virde heyden schar
Rante vf dy deyme dar
Dar herten vnd branten
Hyn vnd her dorynne ranten
Do vingen se wip vnd man
Dy se vurten von dan
Der czal was besundert
Me den virhundert
Das vunfte teil hilt en abe
Do czu dem kuryschen habe
Dy hatten grosen such
Wy se obir eyn bruch
Mochten noch erem vromen
Ane schaden hyn komen
Inder czit czu vorn
Was is nicht bevroren
Duch was is weich vnd nas
Dy heiden do wurden las
Das bruch nichte vorten
Kvnden wider korten
Hyn czu eren landen
Mit pynlichem anden
Dor noch der konig vō sina lencz
Quam iagen als eyn wilder gencz

Hyn nahen vor labio
Dy [illegible] worn vn vio
Der konig vru nit dem tage
Dar czu in sneller iage
Nam dar gar vor dy slege
Der kumpthur alle wege
Bruder hennyg schyn de kop
Den heyden eynen weder klop
Dot vor stalt veste vnd hart
Das der konig czu der vart
Ayndirt obir dy rycke
Das macht der slege stricke
Der kumpthur was en allis by
Dem konige vor den slege vry
Al do wolden dy heyden
Ouch nicht lange ir beyden
An dy deyme vf das vlis
Also sich der konig stis
Das er in dy deyme vil
Vnd lif ym vol der gil
Den konig do vor streucte
Der heyden vil vor sencte
Do er czal was
Vnnfhundert als ich las
Al do dy deyme
Heyden vurte yn dem seyme
Hyn verre in das wilde hab
Von dannē vurte ze hyn ap
Bruder heynrich do sach vor wor
Der konig nam des wassers kor
Vnd was in groser not
Do snel vor truncken tot
Bruder hennyng vs der deym
Brochte den konig vn̄ sante yn heym
Er legete en vf eynen sleten

Mit vrolichen seten
Vnd wolde kynstut eyn dinst thun
Vme das er was syns bruder son
Mit eyner fruntschaft sante
Czu grosem presante
Do er czu welun wart bracht
Hort von der heyden dacht
Dy closen worn ym abe gehouwen
Eyn frunt begunden schouwen
Wunder von eynem toden man
Das ein dy smoheyt was ir gan
Noch der littowen art
Irs en vorburnen czu der vart
Ouch den tag sy alle gemeyn
Hetten gehert vnd ysten heym
Synnē der czit dy konige woren
Beyde als ich han ir varen
In dem lande do logen
Dy heyden sy vme czogen
Do herten vnd branten
Dy heyden do wedir wanten
Czu den konigen beyden
Als yn was bescheyden
Want czu kaymen kynstut lag
Algart ouch den selbin tag
Hilt in dem lande labiow
Der heyden her quomen do
Czu sammē al hyn an
Der heyden konig von dan
Indes erstēs slofens kennē
Jageten do balt von dannē
Hyn dan mit den gevangen
Dy sy in grosem twangen
Vurten vnd roubes vil
Des sy hatten ane czil